

Frankenau

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	3.244	Verwaltung			
Ortsteile	6	17,7	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	275	km	eigenes Straßennetz	35	
GrdSt B	265	0	Kindergärten mit	0	Plätzen
GwSt	310	3	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	32,71	1	Stadthalle	5	Bürgerhäuser
Schulumlage	20,37	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	0	0	Sporthallen	4	Sportplätze
Eigengesellschaft für	0				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ fiktiver Haushaltsausgleich ² Haushaltssicherungskonzept ³ Freie Spitze ⁴	2008	2009	2010
Ordentliche Erträge	50 bis 55					3.276	3.276	3.244		nein	nein	
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						4.784	4.469		nein	nein	
Verwaltungsergebnis							4.607	4.518		nein	nein	
Finanzerträge	56,57						177	-49		ja	ja	
Finanzaufwendungen	77						6	6		nein	nein	
Finanzergebnis							305	308		nein	nein	
Ordentliches Ergebnis pro Kopf							-298	-301		ja	ja	
außerordentliche Erträge	59						-121	-350		nein	nein	
außerordentliche Aufwendungen	79						-37	-108				
Außerordentliches Ergebnis							1	0				
Jahresergebnis							-121	-350				

¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

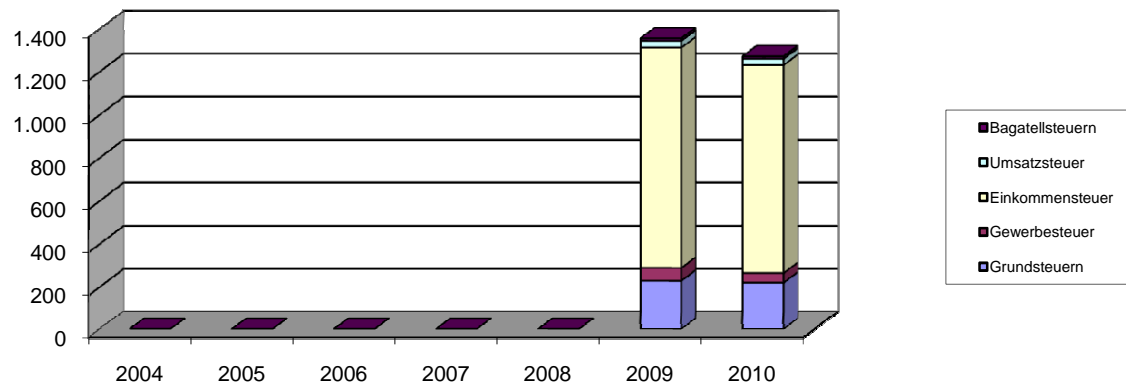
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss												
aus Verwaltungstätigkeit	9						111	-154			ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15						-120	-275				
aus Finanzierungstätigkeit	18						-446	-294				
Cash-Flow							-455	-723				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						-2.790	-3.245				
Finanzmittelbestand 31.12.							-3.245	-3.969				

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010					
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					3.276	4.784	4.469					
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-6,6%	Steuerquote ¹		28,4%	28,5%	
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51						1.157	1.181	Zuwendungsquote ²		41,1%	38,4%	
Anteil an ordentlichen Erträgen							24,2%	26,4%	Gemeinschaftsteuerquote ³		77,7%	78,2%	
Erträge aus Zuweisungen	54						1.964	1.715	Gewerbsteuerquote ⁴		4,4%	3,5%	
davon vom Land	5401						1.258	1.010	Bagatellsteuerquote ⁵		0,8%	0,9%	
Steuereinnahmen	55						1.357	1.273					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-6,2%					
pro Kopf							414 €	392 €					
Einkommensteuer	5500						1.023	966					
Anteil an Steuereinnahmen							75,4%	75,9%					
Umsatzsteuer	5504						31	29					
Anteil an Steuereinnahmen							2,3%	2,3%					
Grundsteuer A	5551						47	32					
Anteil an Steuereinnahmen							3,5%	2,5%					
Grundsteuer B	5552						184	190					
Anteil an Steuereinnahmen							13,5%	14,9%					
Gewerbsteuer	5553						60	45					
Anteil an ordentl. Erträgen							1,3%	1,0%					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-25,4%					
Gewerbsteuer netto	5553./738010						47	37					
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-21,3%					
pro Kopf							14 €	11 €					
Spielapparatsteuer	555912						2	1					
Hundsteuer	555920						10	10					
Zweitwohnungsteuer	555960						0	0					

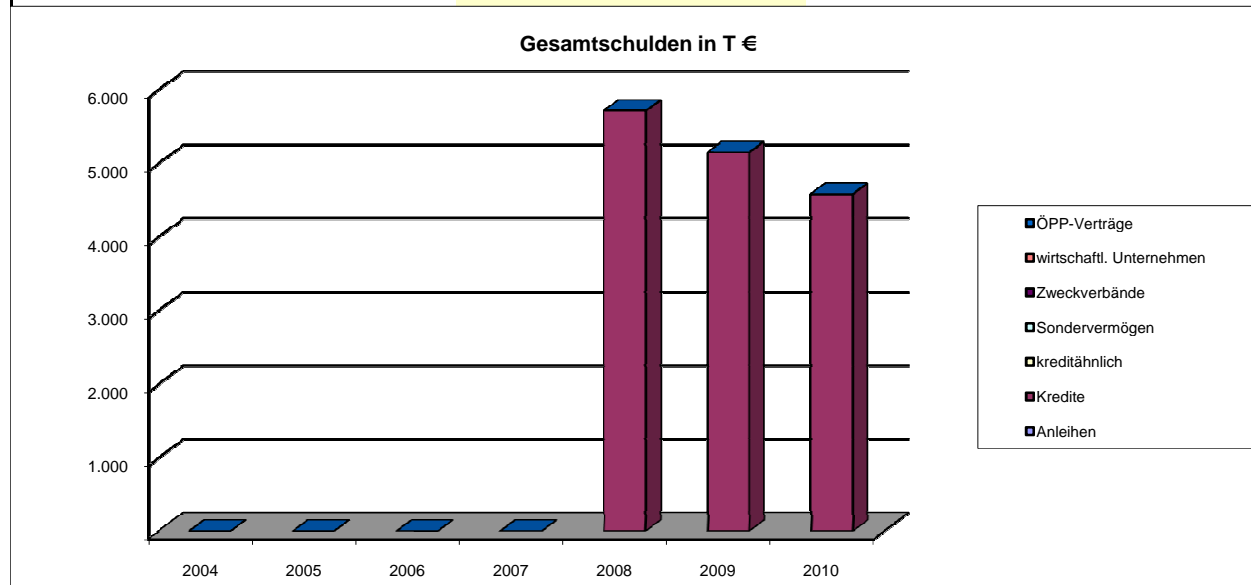
¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					3.276	3.276	3.244				
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹			
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³			
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴			
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵			
Bruttoinvestitionen					0	1.119	942	Kreditlaufzeit ⁶			
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0		140,0%	123,4%	
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0				
Eigenkapital					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
Sonderposten					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
Rückstellungen					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
Verbindlichkeiten					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					3.276	3.276	3.244	Aufwendg. Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg. Dienstleistungen
2. aus Krediten					5.711	5.147	4.579	EB Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					4.277	3.869	3.457	EK Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem. gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges. gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt Gewerbesteuer
Summe					5.711	5.147	4.579	ha Hektar
pro Kopf					1.743,28	1.571,12	1.411,53	HH Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl. inklusiv
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					34	37	0	jährl. jährlich
pro Kopf					10,38	11,29	0,00	km Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr. langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					34	37	0	Leistg. Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					1.700	1.750	0	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					518,93	534,19	0,00	ord. ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw. Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm. Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd. verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich